



Lew Kopelew Forum e.V.

Es ist höchste Zeit,
alle Kräfte des Geistes,
der Dichtung, der Kunst,
der Technik und der Wissenschaft
für den Frieden einzusetzen.

Lew Kopelew

Lew Kopelew Preis

für Frieden und Menschenrechte 2009

Der in der Kleinstadt Lyck in Ostpreußen geborene Schriftsteller Siegfried Lenz schildert in seinen Romanen und Erzählungen Schicksale von Menschen im von Ideologie, Krieg und Umbruch geprägten 20. Jahrhundert.

Die – vor dem Hintergrund historisch aktenkundiger Ereignisse – erfundenen Lebensgeschichten vergegenwärtigen eine immer ferner rückende Vergangenheit, deren komplexe und widersprüchliche Wirklichkeitserfahrung dem Gedächtnis der Menschen und Völker nicht verloren gehen darf, soll eine verantwortlich gestaltete Zukunft gelingen. Toleranz und Achtung sind für Siegfried Lenz die Leitsterne einer aufrichtigen „Gedächtnisarbeit“, die für alle Seiten Gerechtigkeit will.

Die „narrative Geschichtsschreibung“ des Autors Siegfried Lenz, die die Heimatliebe bekennt, ohne sie in Vergangenheitskult umzumünzen, die den Heimatverlust betrauert, ohne den Gedanken eines Besitzanspruchs aufkommen zu lassen und die masurische Heimat als Beispiel der Vielfalt und des friedlichen Miteinanders der europäischen Völker und Kulturen begreift, hat auch bei polnischen Lesern die Bereitschaft zu Verständnis und Verständigung geweckt – eine Gesinnung, die ihn aufs Tiefste mit seinem langjährigen Freund Lew Kopelew verbindet.

Für sein Lebenswerk im unermüdlichen Dienst des erzählenden Vermittelns ehren wir Siegfried Lenz mit dem Lew-Kopelew-Preis des Jahres 2009.

Der Preis an

Siegfried Lenz

wurde in Köln übergeben.

Köln, den 29. März 2009



Lew Kopelew Forum e.V.

Fritz Pleitgen
1. Vorsitzender

Alexander Wüerst
2. Vorsitzender